

Dezember 2014 / Nr. 373

Gemeindeversammlung am 10. Dezember	Seite 2
Jodtabletten für die Bevölkerung	Seite 3
Ende Dezember sind die Sternsinger unterwegs	Seite 4
Besucherdienst in Gettnau ist organisiert	Seite 5
Crosslauf und Kastelen-Walking am 18. Januar	Seite 9
Lehrstellenparcours war eine gute Sache	Seiten 10 - 11

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 16. Dez. 2014

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Dezember, 20.15 Uhr, Gemeindesaal

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Gettnau werden zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

1. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an **Herr und Frau Nrec und Zoje Lleshaj-Milici** und an die minderjährigen Kinder **Florentina und Florian**, wohnhaft in Gettnau, Züntihausmatte 3, Staatsangehörige von Kosovo
2. Abrechnung über den **Sonderkredit von Fr. 120'000.-- für die Revision der Ortsplanung**
3. Kenntnisnahme vom **Jahresprogramm 2015** und vom **Finanz- und Aufgabenplan 2015 - 2019**
4. **Voranschlag 2015**
 - 4.1 Genehmigung Voranschlag Laufende + Investitionsrechnung
 - 4.2 Festsetzung des Steuerfusses mit 2.40 Einheiten (wie bisher)
 - 4.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital in der Höhe von Fr. 138'385.--

5. Verschiedenes, Umfrage, Vergabe des Gettnauer Preises

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem **Apéro** ein.

Aktenauflage, Rechnungsauszug

Die Versammlungsunterlagen liegen ab dem 26. November 2014 bei der Gemeindeganzlei Gettnau zur Einsichtnahme und der Budgetauszug zum Bezug auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte samt der Kurzfassung des Voranschlages.

Die Versammlungsbotschaft kann auch auf www.gettnau.ch unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden. Überdies sind die detaillierten Budgetzahlen auf dem Internet einsehbar.

GEMEINDERAT VON GETTNAU

Urs Vollenwyder
Gemeindepräsident

Hans Christen
Gemeindeschreiber

Mehraufwand beim Budget

Der Voranschlag für das Jahr 2015 ist durch den Gemeinderat erstellt und der Rechnungskommission unterbreitet worden. Bei Aufwendungen von Fr. 5'431'400.-- und einem Ertrag von Fr. 5'053'400.-- resultiert ein Mehraufwand von Fr. 378'000.--. In der Investitionsrechnung ist bei Ausgaben von Fr. 121'000.-- und Einnahmen von Fr. 50'000.-- ein Nettoaufwand von Fr. 71'000.-- zu erwarten.

Weiterhin kleine Investitionen

Beim Finanz- und Aufgabenplan (FAP) handelt es sich um reine Planungsdaten für die Jahre 2015 bis 2019. Künftig wird weiterhin von einem geringen Investitionsbedarf ausgegangen (netto rund Fr. 90'000.-- pro Jahr). Die Verschuldung soll sich wieder zurückbilden. Anlässlich der kommenden Budget-

Gemeindeversammlung wird über das Jahresprogramm sowie über den FAP orientiert.

Bauvorhaben

Von der AlpenPlakat AG, Hünenberg, ist ein Baugesuch eingereicht worden für die Aufstellung eines doppelseitigen Plakatträgers beim Mehrfamilienhaus an der Dorfstrasse 21.

Schülerzahlen

Aufgrund der dem Gemeinderat vom Amt für Statistik zugestellten Aufstellung besuchen im Schuljahr 2014/15 24 Kinder den Kindergarten; 82 SchülerInnen die Primarschule in Gettnau. Die Oberstufe in Willisau besuchen 37 SchülerInnen und die Kantonsschule absolvieren 5 SchülerInnen. Insgesamt besuchen 143 SchülerInnen (im letzten Schuljahr 122) den Unterricht.

Tempo 30 in den Quartieren

Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Tagmar in Dagmersellen beauftragt, in einigen Quartieren Tempo 30 zu prüfen und dort, wo die Gegebenheiten erfüllt sind, ein Projekt auszuarbeiten. In den Gebieten Züntihausmatte/Altschmitten und Kühberg fanden am 9. Oktober 2014 Orientierungen vor Ort statt. Aufgrund von Rückmeldungen wurden in der Zwischenzeit neue Projektvorschläge ausgearbeitet, welche den Interessierten an einer Orientierung am 27. November 2014 im Gemeindesaal vorgestellt worden sind. Die neuen Vorschläge können in den Planunterlagen auf unserer Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Jodtabletten für den nuklearen Störfall

In nächster Zeit erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen in Gettnau ihre persönliche Packung Jodtabletten. Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Weitere Informationen sind erhältlich bei: Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung, Tel. 031 380 79 77 / kaliumiodid-versorgung@awo.ch / www.kaliumiodid.ch

Winterdienst in Gettnau



Der Winterdienst in unserer Gemeinde wird im bevorstehenden Winter von Urs Kneubühler, Dorfstrasse 12 (Schneepflug), Walter Roos, Mittler-Chüeberg (Schneepflug) und Viktor Kaufmann, Dorfstrasse 3 (Splitt- und Salzstreuer) durchgeführt. Den Verantwortlichen möchten wir schon im Voraus für die nicht immer leichte Arbeit den

besten Dank aussprechen. Einsatz- und Dringlichkeitsrouten sind in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeammann besprochen worden. Besonders bei starkem Schneefall sind wir natürlich auf das Verständnis der Bevölkerung angewiesen, denn die Schneeräumungsmannschaft kann nicht überall zuerst im Einsatz sein. Wir möchten noch besonders auf folgende Punkte hinweisen:

- Die auf den Nebenstrassen gestellten Schneestangen bitte nicht beschädigen oder ausreissen, denn diese dienen der Schneeräumungssequipe als Hindernismarkierung.
- Sträucher und Bäume lassen schneebeladene Äste und Zweige besonders tief hängen, diese ragen plötzlich stark in das Lichtprofil von Strassen. Wir bitten die Grundeigentümer, das Gehölz so zurück zu schneiden, dass mit Schneepflug und Traktor ungehindert gearbeitet werden kann. Es ist eine Durchfahrts Höhe von 3 m erforderlich. Wo das nicht eingehalten wird, kann der Schnee nicht weggeräumt werden.
- Die Weierhüslistrasse wird auch diesen Winter nicht geräumt und kann somit als Schlittelweg benutzt werden. Da die Strasse auch als Liegenschaftszufahrt dient, wird sie spätestens unmittelbar nach den Fasnachtsferien geräumt.

Bei weiteren Fragen oder allfälligen Reklamationen im Zusammenhang mit dem Winterdienst können Sie sich an das Gemeindeammannamt Gettnau wenden.

Wir hoffen, auch den kommenden Winter wieder problemlos zu überstehen und danken der ganzen Bevölkerung im Voraus für das nötige Verständnis.

Anton Grob, Gemeindeammann

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Arnet Roxana, Tochter des Arnet Norbert, und der Arnet geb. Wyss Petra, von und wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 17, geboren am 21. Oktober 2014.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Bürli-Popova Philipp und **Elena** mit **Vladik, Linda, Sandro** und **Simon**, Klusstr. 8

Lencse Ján, Dorfstrasse 15

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Gratulation zum Studienabschluss

Rolf Christen, Grünaumatte 3, hat an der **ETH Zürich** sein Masterstudium in **Elektrotechnik- und Informationstechnologie** erfolgreich bestanden. Zu dieser tollen Leistung gratulieren wir dem Absolventen ganz herzlich und wünschen ihm viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Sternsingen 29. / 30. Dezember 2014

Sind Sie auch dabei? Wir freuen uns über Erwachsene Gettnauerinnen und Gettnauer die mit uns und den SchülerInnen von Haus zu Haus ziehen und den Segen Gottes in jedes Daheim bringen mögen. Was wir ersingen kommt Missionswerken von ehemaligen Gettnauer Missionaren und dem Kinderhilfswerk Missio zugute. Wenn Sie Interesse haben bei diesem schönen Brauch mitzuwirken, dann melden Sie sich doch bei Franziska Stadler 041 970 13 70 oder Eugen Wechsler 041 970 34 06 an. Am 15. Dezember treffen wir uns um 19 Uhr zur Probe im Gemeindesaal und am 29. und 30. Dezember sind wir von 16.00 bis ca. 20.30 Uhr unterwegs. Anschliessend gibt es noch ein feines Nachtessen! Wir freuen uns auf Sie! (Es ist auch möglich nur an einem Abend mitzukommen!)



Liebe Gettnauerinnen und Gettnauer

Die Sternsinger kommen wieder zu Ihnen! Wir freuen uns, wenn Sie uns die Tür öffnen und die Segenswünsche ins neue Jahr hinein entgegen nehmen. Nachfolgend finden Sie den **Routenplan**:

Montag, 29. Dezember, ab ca.16.00 Uhr

Besuche gemäss folgenden Routen

- Aussenhöfe ab Ziegelei – Ausserstalden – Chüeberg – Hinderegg – Weierhüsli - Kesslerhüsli – Klusstr.
- ab Dorfstr. 81 bis 3, inkl. Züntihausmatte / Altschmitten / Baumgartenweg
- ab Dorfstr. 88 bis 6, inkl. Webermättli

Dienstag, 30. Dezember, ab ca. 16.00 Uhr

Besuche gemäss folgenden Routen

- Niederwil – Röthelrain – Niederwilerstr. - Ludihof - Wannern – Hofmatt - Schmitthenhof
- Kratzern – Gebiet Fahrberg – Löö – Guggi - Steinbruch
- Spitex – Ziegelhausrain – Kühbergstr. – an der Wart – Landhausweg – Niesenhausweg, - Staldenstr. - Grünaumatte – Birkenweg



Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten
Gemeinde-Infos
Online-Schalter
Firmenverzeichnis

Vereinsliste
Anlässe
Baulandangebote
Marktplatz usw.

Wir starten!



Netzwerk Besucherdienst Gettnau
Miteinander - Füreinander

Mit unserem Besucherdienst sind wir ab sofort für Sie da! Engagierte Menschen freuen sich darauf, einen Teil ihrer Freizeit mit Ihnen zu verbringen. Gerne unterstützen wir Sie in einer herausfordernden Situation, wenn Ihre sozialen Kontakte eingeschränkt sind, wenn Sie wieder einmal einen Spaziergang machen möchten, wenn Sie eine Gesprächs- oder Spielpartnerin suchen...

Vielleicht sind Sie, als pflegende Angehörige froh, wenn Sie einmal einige Stunden frei nehmen können und trotzdem jemand bei Ihnen zu Hause ist.

Vielleicht brauchen Sie jemanden, der Ihnen beim Ausfüllen von Formularen hilft, oder sind froh, wenn Sie einfach regelmässig lieben Besuch bekommen...

Pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen übernehmen wir nicht.

Für fast alles andere wird sich unsere Vermittlerin, Marianne Wechsler-Steiner, Tel. 041 970 34 06, bemühen, eine Lösung zu finden.

Detaillierte Angaben finden Sie im Prospekt der dieser Gättbauer Zytig beigelegt ist.

Weihnachtsgottesdienst

Wir laden Sie ganz herzlich zum Familienweihnachtsgottesdienst ein. Miteinander feiern wir den Geburtstag von Jesus und hören die Geschichte von der Geburt von Jesus. Die MusikschülerInnen

von Monika Schmutz gestalten die Feier mit ihren Keyboardklängen mit. Wir freuen uns, mit Ihnen am **Mittwoch, 24. Dezember** um 16.30 Uhr in der Kirche zu feiern!

Familiengottesdienstgruppe

FDP Die Liberalen:

Nomination von Markus Maurer Fischbach als Kantonsratskandidat

Am Montag, 3. November, trafen sich Delegationen der FDP Die Liberalen Ortsparteien vom erweiterten Wahlkreis Zell in Altbüron zu einer Wahlkreissitzung.

An dieser Sitzung wurde Markus Maurer Fischbach zu Händen der Wahlkreispartei Willisau als Kantonsratskandidat der FDP Die Liberalen nominiert.

Markus Maurer ist 52 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes und einer Tochter. Seit 10 Jahren ist Markus Maurer als Gemeinderat von Fischbach tätig. Er arbeitet in den verschiedensten Ar-

beitsgruppen im Sozialen- sowie im Bildungsbe-
reichen aktiv mit. Als Initiator und Präsident der Genossenschaft Windenergie Fischbach setzt Markus voll auf die Karte sauberer und grüner Strom aus der Region. Dank seiner Vernetzung in verschiedenen Gremien und Vereinen kann Markus auf eine grosse Unterstützung bei den Wahlen hoffen. Die Ortsparteien freuen sich, mit Markus Maurer motiviert in den Wahlkampf 2015 zu steigen.



SVKT TURNERINNEN GETTNAU: **Netzballturnier in Eschenbach**



Sechs motivierte junge Netzballspielerinnen versammelten sich am 9. No-

vember auf dem Schulhausplatz. Das Ziel dieser Mannschaft war es, zum ersten Mal an einem Turnier mitzumachen. Es wurde gespielt, gekämpft und vor allem Erfahrungen gesammelt. Am Schluss warteten alle auf die Rangverkündung. Mit dem 7. Rang, einem tollen Preis und viel Spass an diesem Spieltag fuhren die Mädchen mit ihren Leiterinnen zufrieden und müde nach Hause.

i.k.

20 Jahre Netzball im SVKT

Zum Jubiläum „20 Jahre Netzball im SVKT“ fand am 15. November zum ersten Mal ein Nacht-Netzballturnier in Buchrain statt. Von unserem Verein waren vier begeisterte Netzballspielerinnen mit dabei. Die Spielerinnen wurden vor Ort in Gruppen eingeteilt. In verschiedenen Mannschaften, die nach Kantonen eingeteilt wurden, spielten die Gettnauerinnen mit. Es wurde gepunktet und gekämpft. Mit vielen spannenden Spielen war der Abend im Nu vorbei. Zu ihrer



Zufriedenheit schlossen unsere Netzballspielerinnen mit den Rängen 2, 3, 6 und 8 an diesem gut organisierten Anlass ab.

i.k.

Turnen im Dezember 2014

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Dienstag, 9. Dez.: Adventsfeier

Besammlung: 19.15 Uhr beim Schulhaus zu einem kurzen Marsch, nachher gemütlicher Hock an der Wärme.

Netzballmatch: Mittwoch, 17. Dez. in Buttisholz

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservationen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



Spatzenbächen am Mittwoch, 3. Dezember, von 14.30 bis 17.00 Uhr

Alle Kinder ab 4 Jahren sind ganz herzlich willkommen, mit uns einen Grittbänz zu backen. Jedes Kind darf seinen eigenen Bänz gestalten und sein Unikat stolz nach Hause tragen. Nebenbei, wenn die Zeit noch reicht, stechen wir noch paar Guetzli zusammen aus. Unkostenbeitrag: Fr. 10.--. Bitte bringt, wenn vorhanden, eine Schürze mit. Der Anmeldeschluss ist am 28. November. Anmeldungen nimmt gerne Pamela Schmid unter Tel. 078 812 22 97 oder per Mail: c-p.schmid@bluewin.ch entgegen. Wir freuen uns auf viele kreative Künstlerinnen und Künstler.

Seniorenachmittag am Donnerstag, 4. Dez., ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, mit uns einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Unser Team hat ein spannendes und gemütliches Programm zusammengestellt. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 25.--. Anmeldungen nimmt gerne Pamela Schmid bis am 29. November unter Tel. 078 812 22 97 oder per Mail c-p.schmid@bluewin.ch entgegen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Gruppe Frohes Alter (GFA)

Mittagstisch, Freitag, 12. Dezember 2014, 11.45 Uhr, im Il Peperoncino statt

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 10. Dezember im Il Peperoncino, Tel. 078 688 05 02, anmelden.

Adventsfeier, 18. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kapelle

Bei ganz viel Kerzenschein feiern wir miteinander am Donnerstag, 18. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kapelle. Anschliessend an die Feier treffen wir uns im Pfarreisaal zum gemütlichen Zusammensein, zum Singen und zum Weihnachtstee und Guetzli. Wir freuen uns auf viele lichtvolle Menschen, die mit uns einen gemütlichen Abend verbringen mögen!

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal statt

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

VBC Gettnau 13. Volleyballplauschturnier



Einmal mehr führte der Volleyballclub Gettnau sein Plauschturnier durch. Dieses fand bereits zum 13. Mal statt. Über die Teilnahme von zehn volleybegeisterten Mannschaften zeigte sich der VBC sehr erfreut. Der Anpfiff zum ersten Spiel ertönte um 13.00 Uhr. Es war erstaunlich, auf welchem hohem Niveau wiederum von Beginn weg gespielt und mit wie viel Freude und Spiellust um jeden Punkt gekämpft wurde.

Wie bereits im letzten Jahr machten letztendlich das Finale die Mannschaften Musikgesellschaft und Netzkantenhüpfer unter sich aus. Der erste Satz gestaltete sich äusserst spannend und

lange war nicht klar, welche Mannschaft ihn zu ihren Gunsten entscheiden würde. Im zweiten Satz kristallisierte sich jedoch schnell heraus, wer als Gewinner aus diesem Turnier hervorgehen wird. Die Musikgesellschaft entschied durch ihre starken Angriffe diesen Match klar für sich. Für ihren Sieg durfte die Gewinnermannschaft den ersten Preis in Form von Bargeld im Wert von Fr. 150.-- in Empfang nehmen.

Mit diesem sportlichen aber auch geselligen Anlass ging wiederum ein erfolgreiches Turnier über die Bühne. Der VBC Gettnau gratuliert allen Teilnehmenden zu den tollen Spielen.

Gleichzeitig dankt er auch allen Mitwirkenden für den geleisteten Einsatz. Beim gemütlichen Zusammensein liessen sich die Spielerinnen, Spieler und Gäste mit feinen Spaghetti und heissen Getränken verwöhnen und noch lange wurde in bester Laune die Kameradschaft gepflegt.

Läuferriege: **Isidor Christen ausgezeichnet** 2. am Lucerne Marathon

Isidor Christen, Dominik Lötscher und Thomas Felber beteiligten sich erfolgreich am Swiss City Marathon in Luzern. Die besten Resultate beim Halbmarathon erzielten Mirjam Villiger bei den Damen und Pius Schumacher bei den Herren.

Nachdem es in den zwei vergangenen Jahren geschneit oder geregnet hatte, so meinte es Petrus diesmal gut mit den Laufbegeisterten. Bei idealen Verhältnissen beteiligten



sich gegen 6'400 Teilnehmer am Halbmarathon und 1'600 Teilnehmer schrieben sich über die Strecke von 42.195 km ein. Von den drei gestarteten Gettнауern war Dominik Lötscher zum ersten Mal über die Marathondistanz am Start. Er ging das Rennen recht zügig an und war nach Renn-

hälfte an vierter Position. Doch nach 32 Kilometern wurde es für ihn zunehmend schwieriger, das Tempo hoch zu halten. So kam er als Gesamt-16. mit einer guten Zeit von 2.46 Std. ins Ziel. Somit musste er sechs Kilometer vor dem Ziel seinen Vereinskollegen Isidor Christen passieren lassen, der ein regelmässiges Rennen und somit keine Schwäche zeigte. Der 48-jährige Routinier erreichte das Ziel im Verkehrshaus als Gesamterster in 2.41 Std., was für ihn eine persön-

Rangliste

1. Musikgesellschaft
2. Netzkantenhüpfer
3. Tschamba la Bamba; 4. Männerriege
5. Schwegler Architektur; 6. Bomag
7. Juma; 8. Cityschränzer 1
9. Cityschränzer 2; 10. Schützen



liche Bestzeit am Lucerne Marathon bedeutete. Diese Leistung brachte Isidor Christen in seiner Alterskategorie auf Rang zwei. Thomas Felber wollte den Lauf unter 3 Stunden zurücklegen. Dieses Unterfangen schien bis zur Kilometermarke 35 aufzugehen. Danach verlor er viel Zeit, so dass er als Gesamt-90. in 3.04 Std. im Ziel eintraf.

Über die Halbmarathondistanz waren einige Riegler am Start. Als schnellster legte Pius Schumacher die Strecke als Gesamt-194. in 1.26 Std. zurück. Mirjam Villiger war die beste Dame des Vereins. Sie durchlief als Gesamt-230. die 21.1 Kilometer lange Distanz in guten 1.44 Std. Bester beim 5 Meilen-Rennen war Daniel Helfenstein als 13.

Auszug aus der Rangliste: **Marathon:** M30: 8. Dominik Lötscher, 2.46.29, 39. Thomas Felber, 3.04.37; M40: 2. Isidor Christen, 2.41.18

Halbmarathon: F20: 58. Mirjam Villiger, 1.44.34, 181. Celine Peter, 1.54.55; F40: 116. Esther Stöckli, 1.48.34; F50: 27. Annelise Jost, 1.46.22; M40: 54. Pius Schumacher, 1.26.32

Flavia Stutz setzt auf Crossläufe

Die Ufhuserin Flavia Stutz holte sich Anfang November beim Bieler Cross, welcher zugleich als Selektionslauf für die Cross-Europameisterschaften in Bulgarien zählte, im Rennen der Juniorinnen den dritten Platz. Ihr Rückstand auf die Siegerin betrug lediglich 16 und auf die Zweitplatzierte nur gerade sechs Sekunden. Ihr nächster Qualifikationseinsatz ist in Darmstadt. Dort hofft Flavia wiederum auf ein gutes Rennen. Wer weiss, vielleicht vertritt die Ufhuserin Mitte Dezember an der Cross EM in Samokov die Schweizer Farben.

32. Crosslauf Gettnau und 3. Kastelen Walking Event

Am **Sonntag, 18. Januar 2015**, findet der Crosslauf der Läuferriege Gettnau statt. Dieser Laufanlass beinhaltet die Innerschweizer-Crossmeisterschaften und gilt als Wertungslauf des Swiss-Athletics Cross-Cups. Zudem findet gleichzeitig in Gettnau der 2. Lauf des Jugendcross-Cups der Sportunion Zentralschweiz statt. Den Teilnehmenden stehen wiederum diverse Distanzen zur Auswahl. Der erste Start erfolgt um 11.00 Uhr. Das Hauptrennen der Elite der Männer wird um 15.00 Uhr ausgetragen. Während vier Stunden werden auf dem bewährten Rundkurs bei der Mehrzweckanlage packende Rennen in vielen Alterskategorien und über verschiedene Distanzen ausgetragen. Neben den offiziellen Alterskategorien wird ein **Plauschcross** angeboten, der über **1000 m für die Frauen und 2000 m für die Herren** verläuft. Der Start des Plauschlaufes ist um 13.45 Uhr; die Vereine oder Gruppen mit den meisten Startenden werden mit lukrativen Preis ausgezeichnet.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Mal der **Kastelen Walking**

Event stattfinden. Walkerinnen und Walker haben die Möglichkeit eine der drei Strecken über 7 km, 11.5 km oder 17.2 km zu absolvieren. Für alle Teilnehmenden der regionalen Lauffreife wird zum ersten Mal der **Kastelen Lauf** organisiert. Dieser führt über 7 km rund um die Kastelen.



Die Läuferriege freut sich auf viele sportbegeisterte Gettnauer und Gettnauerinnen. Sei es beim Start in einer offiziellen Kategorie, mit dem Verein beim Plauschcross, mit Gleichgesinnten am Walking Event oder als begeisterte Zuschauer am Streckenrand.

Pro Senectute: **Spendenergebnis / Dank an die Bevölkerung**

Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Vielen älteren Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden, Perspektiven vermittelt und ihre Lebensfreude verbessert werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

In Gettnau wurde an der diesjährigen Herbstsammlung 2014 Fr. 4'085.-- gespendet. Im Namen der Fachorganisation Pro Senectute Kanton Luzern dankt Maria Stöckli, Ortsvertreterin, herzlich allen Spenderinnen und Spender für die Unterstützung und den Sammlerinnen und Sammlern für ihren grossen freiwilligen Einsatz. Der in Gettnau verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

GESCHENKIDEE

Möchten Sie Ihre Angehörigen, die nicht in Gettnau wohnen, mit der Gättbauer Zytig überraschen? Ein Jahresabonnement für nur Fr. 30.-- kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wenden Sie sich an: Gemeindeverwaltung Gettnau, Telefon 041 970 13 65 oder E-Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch



Adventsfeier der Luzerner Bäuerinnen

Die Feier findet am **Mittwoch, 3. Dezember 2014**, 13.45 Uhr, Steinacherhalle in Hergiswil bei Willisau, statt.

In einem urwüchsigen Hinterländer Dialekt erzählt uns Maria Kunz-Hodel alte Geschichten und Sagen aus dem Luzerner Hinterland. Mit ihren Erzählungen lässt sie fast vergessene Wörter und Ausdrücke wieder aufleben.

Hergiswiler Musikanten umrahmen die adventliche Feier und ein feines Zobig

darf natürlich auch nicht fehlen.

Die einladenden Bäuerinnen der Region Napf, zu welcher auch Gettnau zählt, freuen sich über eine grosse Teilnahme.

Treffpunkt für gemeinsame Fahrt: 13.15 Uhr, Kirchenparkplatz Gettnau

Auskunft erteilt gerne Sonja Aregger, Tel. 041 970 42 86 (Einladungen liegen in der Kirche beim Schriftenstand auf).

Berufswahl: Von der Theorie in die Praxis

580 Berufswünsche, 145 Schülerinnen und Schüler, 127 Ateliers, 64 Firmen, 45 Lehr- und Begleitpersonen, 12 Ortschaften, 2 Schulen, 1 Gewerbeverein: Das ist der Lehrstellenparcours. Anfang November ging dieser spezielle Berufswahltag erfolgreich über die Bühne.

So praxisnah haben sich die Lernenden den Besuch in der Zahnarztpraxis wohl nicht vorgestellt. Nach ersten Infos durch die berufserfahrene Praxisassistentin spielte Daniela Gjurgia (2. Oberstufe) eine Patientin, während Jakob Kot (1. Oberstufe) Handschuhe und Mundschutz anzog und der Zahnärztin Dr. Susanne Glück assistierte.

Am liebsten selber ausprobieren

Solche und ähnliche Szenen spielten sich am letzten Donnerstag in vielen Firmen der Region ab. Beim Projekt Lehrstellenparcours arbeiteten 64 Betriebe aus dem Gebiet des Gewerbes Hinterland (Altbüron, Grossdietwil, Fischbach, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Zell), einiger weiterer Ortschaften sowie der Schulen Luthern und Zell zusammen. Die Firmen erklärten sich bereit, Kleingruppen von Siebt- und Achtklässlern durch ihre Räume zu führen und ihnen Infos zum Berufsalltag, zur Aus- und Weiterbildung zu geben. Meistens durften die Schülerinnen und Schüler am Schluss des Besuchs selbst Hand anlegen. Sie fertigten in der Gärtnerei ein kleines Blumengesteck, nahmen auf

der Bank eine Ein- oder Auszahlung vor, verschweissten beim Metallbauer zwei verschiedene Metallteile oder schnitten in der Altersheim-Küche Fruchtsalat. Das kam gut an.



Zahnarztpraxis: So könnte der künftige Berufsalltag aussehen. Zahnärztin Susanne Glück (links), Schülerin Daniela Gjurgia als Patientin und Jakob Kot als „Dentalassistent“.

Eine Stunde für erste Einblicke

Für jeden Firmenbesuch war genau eine Stunde reserviert. Das ist zwar kurz, doch die Zeit reicht aus, um einen ersten Eindruck des Berufs zu erhalten. Bei Interesse kann später eine Schnupperwoche folgen. Damit jede Schülerin und jeder Schüler seine Wunsch-Berufe anschauen durfte, gab es für alle Lernenden einen individuellen Zeitplan. So setzten sich die Gruppen immer wieder neu zusammen. Lehrpersonen und Eltern stellten sich als Helfer zur Verfügung. Sie begleiteten die Kleingruppen zu den Firmen und übernahmen, wenn nötig, auch den Fahrdienst.

Ein Lehrling erzählt

Ergänzt wurden die vier Betriebsbesuche mit einem einstündigen Ausbildungsatelier. Ein Lehrmeister und ein Lehrling aus demselben Betrieb erzählten über ihre Erfahrungen beim Einstieg in den Beruf. Dabei kam auch zur Sprache, welche Anforderungen an die künftigen Lernenden gestellt werden: Höflichkeit, Pünktlichkeit, Lernbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit oder Teamfähigkeit sind einige davon.

Projekt bringt Schule und Gewerbe zusammen

Der Lehrstellenparcours ist eine organisatorische Meisterleitung. Auf engstem zeitlichem Raum müssen verschiedenste Puzzleteile perfekt harmonieren. Grundsätzlich ist das siebenköpfige

Projektteam unter der Leitung von Markus Bettler sehr zufrieden mit der zweiten Austragung des Lehrstellenparcours. „Es ist eine Freude, zu sehen, wie gut Schule und Gewerbe bei diesem Projekt zusammenarbeiten“, sagt Markus Bettler. Das Konzept mit den individuellen Tagesplänen für jeden einzelnen Lernenden habe funktioniert. „Dass ein Schüler die richtige Firma nicht auf Anhieb findet, eine Gruppe den Betriebsbesuch so spannend findet, dass sie etwas verspätet zurückkehrt oder die Lernenden im letzten Atelier vielleicht schon etwas müde sind, gehört halt dazu.“ Doch für Markus Bettler steht schon heute fest: „Das war nicht der letzte Lehrstellenparcours, den wir gemeinsam organisieren.“

Astrid Bossert Meier

Die Niederwilerstrasse bleibt Gemeindesache

Mit 45 zu 40 Stimmen sprach sich der Kantonsrat knapp gegen eine Wiederaufwertung der Verbindung Gettnau-Schötz-Nebikon zur Kantonsstrasse aus.

Viele Fahrzeuge sind auf der Verbindungsstrasse von Gettnau über Schötz nach Nebikon unterwegs. Zu viele. Das Bauwerk befindet sich in einem schlechten Zustand. Insbesondere der Schwerverkehr belastet es. Eine Sanierung tut not. Die Kosten dafür müssen die drei Gemeinden entrichten, über deren Gebiet die Strasse führt. Die Kommission Verkehr und Bau des Kantonsrates plädierte deswegen für eine Aufklassierung zur Kantonsstrasse. Das war die Niederwilerstrasse bis 1998. Das Anliegen scheiterte knapp: 45 Kantonsräte folgten dem Antrag des Regierungsrates, die gegen das Begehren der kantonsrätli-

chen Kommission war; 40 stimmten im Sinne der Kommission.

Wichtig fürs Hinterland

Verschiedene Hinterländer Kantonsräte sprachen sich für eine Aufklassierung aus. Die Strasse sei von überregionalem Interesse und ein Umweg über Burgrain sei umständlich, zumal sich Lastwagen in Alberswil wegen der engen Strasse schwer kreuzen könnten. Im Weiteren argumentierten sie, dass es die Bevölkerung in der Region nie verstand, warum sie von der Kantons- zur Gemeindestrasse umklassiert wurde.

Baudirektor Robert Küng sprach sich unter anderem gegen eine Aufklassierung aus, weil der Kanton der Gemeinde Schötz im Zusammenhang mit der Fusion mit Ohmstal bereits 2,5 Millionen Franken für die Sanierung der Niederwilerstrasse bezahlt.

"Auszug aus dem Willisauer Bote vom 7.11.2014"

Ferienabwesenheit

Das **Coiffeurgeschäft Haarscharf**, Corinne Schnider, Grünaumatte 5, bleibt vom **Donnerstag, 25. Dezember 2014 – Montag, 5. Januar 2015, geschlossen.**

Terminkalender Dezember

01.	Samariterverein	Klaushock 19.30 Uhr	
03.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
03.	Spatzentreff	Backen	GS
04.	GFA	Seniorenachmittag	GS
04.	Männerriege	Turnen mit anschl. Klaushock	GS
05.	JUMA	Samichlauseinzug	
06./07.	JUMA	Samichlaus: Hausbesuche	
08.	KAB	Jassen	PS
09.	Turnerinnen	Adventsfeier	
10.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
11.	Gewerbeverein	Stamm 18.30 Uhr	
12.	GFA	Mittagstisch im Il Peperoncino	
13.	LRG	GV	Schützenhaus
13./14.	Cityschränzer	Probeweekend	
15.	VBC	Weihnachtsfeier	
17.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
18.	Frauenverein	Adventliche Feier in der Kapelle	GS
20.-04.01.	Schule	Weihnachtsferien	
23.	Mütter- und Väterberatung	Ziegelhausmatte, 13.30-15.00 Uhr mit Anmdg.	
24./25.	Pfarrei	Weihnachtsgottesdienste	
29./30.	Pfarrei	Sternsingen	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung	Mittwoch, 24. + 31. Dez.	ganzer Tag geschlossen
Raiffeisenbank	Mittwoch, 24. + 31. Dez.	8.15 – 11.45 Uhr geöffnet
Geschäftsstelle Gettnau	Samstag, 27. Dez.	8.15 – 11.00 Uhr geöffnet
	Samstag, 3. Jan. 15	ganzer Tag geschlossen

Die Dienstleistungsbetriebe wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

➔ Verschiebung Kehrriechtabfuhr

Die Kehrriechtabfuhr vom Donnerstag, 25. Dezember, wird auf den **Montag, 29. Dezember, morgens verschoben; diejenige vom 1. Januar 2015 fällt aus!**

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

